

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Fraktionsantrag		Drucksachennummer 134.1/2017	
Stadtentwicklung, Umwelt, Bau		öffentlich		☒	
Geschorec, Kurt Werner		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	4.c	21.03.2017

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2017
 hier: Beschilderung Neandertalhalle

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Nach dem Ergebnis der Beratung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die Ausschilderung der Stadthalle ist, unabhängig von der Bezeichnung als „Stadthalle“ oder „Neandertalhalle“, sicherlich verbesserungswürdig. Dies gilt für Hinweise im öffentlichen Verkehrsraum als auch unmittelbar am Gebäude. Zunächst sollte aber eine feste Namensgebung erfolgen, die Bezeichnung „Neandertalhalle“ hat sich eingebürgert, wird im Internetauftritt sowie bei Veranstaltungen genutzt und sollte daher beibehalten werden.

Namenszug am Gebäude

Auf der Südseite ist die „Stadtbibliothek“ ausgeschildert. An den Fenstern und an der Türanlage sind große Schriftzüge „Stadt Bibliothek“ und jeweils ein Logo für die vorhandenen Medien, Buch, CD, DVD und VHS Kasette aufgeklebt. An der Laterne vor dem Eingang hängt ein Banner mit der Beschriftung Bibliothek. Für die Gaststätte sind mehrere Werbeanlagen am Gebäude und in den Außenanlagen vorhanden. Die Bezeichnung „Neandertalhalle“ ist auf dieser Gebäudeseite aber nicht zu finden.

Im Eingangsbereich der Neandertalhalle auf der Gebäudenordseite fehlt hingegen ein passender Schriftzug. Die Fensterflächen sind kleinteilig, nur über den beiden Eingangstüren könnte man einen bescheidenen Schriftzug anbringen. Wegen der Form der Attika (Foto als Anlage) ist eine Beschriftung dort nicht sinnvoll möglich. Es bieten sich zwei Möglichkeiten. Zum einen existieren dort mehrere Fahnenmasten, an denen Banner mit dem Namen der Halle angebracht werden könnten. Zum anderen könnte ein im Außenbereich frei stehendes Schild mit dem Hallennamen aufgestellt werden. Auf der westlichen Gebäudeseite könnte in der Grünanlage an der Ringstraße noch ein weiteres Schild mit dem Namenszug der Halle aufgestellt werden. Die Kosten können nur in Abhängigkeit von der Anzahl, Art und Größe sowie Anbringung der gewählten Beschilderung ermittelt werden.

Hinweise im Verkehrsraum

Der Schwerpunkt der Aufgabe der Ausschilderung der Neandertalhalle dürfte in der Führung der Besucher in die Parkhäuser und von dort zur Halle liegen. Im Verkehrsraum sind lediglich zwei Schilder zu finden, die auf die Stadthalle hinweisen. Einmal für den Kraftfahrzeugverkehr im Einmündungsbereich der Gottfried-Wetzel-Straße und dann noch eine Fußwegbeschilderung mit der Aufschrift „Neandertalhalle“ an der Kreuzung Ringstraße - Talstraße - Am Königshof. Die Beschilderung ist eindeutig verbesserungswürdig. Aufgrund der heutigen Möglichkeiten der Suche und Auffindbarkeit von Straßen oder Gebäuden ist eine weiträumige Ausschilderung sicherlich entbehrlich. Im Nahbereich der Halle sollte indessen eine klare

Ausschilderung, getrennt nach Fußgänger- und Kraftfahrzeugverkehr, erfolgen. Im Bereich der zuvor genannten Kreuzung sollten aus allen Richtungen Hinweise auf die Parkplätze im Parkhaus der Königshof-Galerie für den Kfz-Verkehr installiert werden. Des Weiteren sollte an der Ringstraße in Höhe der Gottfried-Wetzel-Straße zwar der Hinweis auf die Neandertalhalle mit der Ergänzung „Haupteingang“ erfolgen, dort ist aber auch eine Wegweisung zu den Parkplätzen anzubringen. Für Fußgänger sollten neben dem bereits erwähnten Schild im Kreuzungsbereich noch Hinweise auf den Weg vom Parkhaus zur Neandertalhalle angebracht werden. Für die wegweisende Beschilderung im öffentlichen Bereich dürften Kosten von 2.000 – 3.000,- € anfallen.